

# Sozialausschuss Lütjenburg

## 29. Sitzung

Sitzung vom 23.10.2012

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.32 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus	13.
2. Winfried Seick f. Christian Hanssen	14.
3. Traudl Holst	15.
4. Birgit Lamp	16.
5. Kerstin Panitzki	17.
6. Lothar Ocker f. Anke Pundt-Bernatzki	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. StV Panitzki, Sohn
11.	2. Frau Brack / JAZ
12.	3. Frau Plöger / Gleichstellungsbeauftragte
	4. Herren Bienz, Leyk / Verwaltung
	5. 4 Zuhörer
	6.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 12.10.2012 auf Dienstag, den 23.10.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht Jugendaktionszentrum
6. Bericht Skatercontest
7. Bedarfsplan 2012/13 zum Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren
8. Lütjenburger Tafel
9. Bericht Homepage städtischer Kindergarten
10. Bericht Sozialkaufhaus
11. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu dem Punkt ---- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Tagesordnung so wie vorgelegt öffentlich abgehandelt wird.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, gilt die Niederschrift über die 28. Sitzung als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Bericht Jugendaktionszentrum

Frau Brack berichtet ausführlich über die Aktivitäten des Jugendaktionszentrums und über die Annahme der geänderten Öffnungszeiten. Durch die geänderten Öffnungszeiten kann derzeit eine Betreuung vor 13.00 Uhr nicht angeboten werden. Aufkommende Fragen werden von Frau Brack beantwortet.

Bürgermeister Ocker bittet die Verwaltung darum, im Schulzentrum nachzufragen, ob es so etwas wie eine "verlässliche Regionalschule" gibt.

Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

6. Bericht Skatercontest

Herr Leyk berichtet über den Skatercontest vom 13.10.2012. Frau Brack führt eine kurze Powerpoint-Präsentation sowie einen Kurzfilm von der Veranstaltung vor. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

7. Bedarfsplan 2012/13 zum Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren

Der Bericht ist als Vorlage zugegangen und wird vom Unterzeichner erläutert. Aufkommende Fragen werden von ihm beantwortet.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion, bei der vorgeschlagen wird, dass zu einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses eine Sachbearbeiterin für die Tagespflege vom Kreis Plön eingeladen wird. Hierüber besteht Einvernehmen.

8. Lütjenburger Tafel

Bürgermeister Ocker berichtet, dass ein Entwurf einer Übergabvereinbarung an die Plöner Tafel übergeben wurde. Die zukünftige Lütjenburger Tafel e. V. ist in der Gründung.

Der Vorsitzende wiederholt den Beschluss der Stadtvertretung bezüglich der Gründung der Lütjenburger Tafel.

Frau Holst stellt im Namen der SPD-Fraktion den Antrag, die erforderlichen finanziellen Mittel für die Anschaffung in voller Höhe zu übernehmen.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion, bei der der Bürgermeister vorschlägt, dass die Verwaltung eine Preisanfrage für gebrauchte Kühlfahrzeuge durchführen soll. Parallel soll der Preis für ein Neufahrzeug ermittelt werden.

Frau Holst teilt mit, dass der dem Protokoll als Anlage beigefügte Antrag der SPD in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses behandelt werden soll. Hierüber besteht Einvernehmen.

#### 9. Bericht Homepage städtischer Kindergarten

Herr Leyk berichtet, dass bezüglich der Errichtung einer eigenen Homepage für den Städtischen Kindergarten mit dem "Förderverein für regionale Entwicklung e. V." Kontakt aufgenommen wurde. Für die Erstellung werden keine Kosten anfallen. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

#### 10. Bericht Sozialkaufhaus

Herr Leyk gibt einen Sachstandsbericht bezüglich eines Sozialkaufhauses. Derzeit besteht keine Aussicht auf Umsetzung eines Projektes "Sozialkaufhaus". Es erfolgt eine Diskussion, bei der Frau Holst bittet, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung einen Mitarbeiter des Vereines "Obulus" aus Kiel einlädt. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

#### 11. Verschiedenes

- Der Vorsitzende teilt mit, dass im Frühjahr eine Begehung der städtischen Spielplätze stattfinden soll.
- Frau Lamp hat eine Anfrage zum Integrierten Entwicklungskonzept, die von Herrn Leyk beantwortet wird.

Protokollführer: